

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

**ARGEV-Netzwerktagung, 29.11.12**  
Ergebnisdarstellung/Evaluationsberichterstattung

Julie Greminger  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation (IFE)  
Abteilung Bildungsevaluation und Schulentwicklung

PHBern

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

1. **Auftrag und methodisches Vorgehen**
2. **Schriftliche Berichterstattung**
3. **Mündliche Berichterstattung**
4. **Bilanz und Ausblick**
5. **Fragen**

12.12.2012 2

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

1. **Auftrag und methodisches Vorgehen**
2. **Schriftliche Berichterstattung**
3. **Mündliche Berichterstattung**
4. **Bilanz und Ausblick**
5. **Fragen**

12.12.2012 3

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

**ARGEV-Netzwerktagung**  
**Auftrag**

- Überblick über die Praxis der schriftlichen und mündlichen Berichterstattung der einzelnen Fachstellen.
- Die Ergebnisse wurden nach Kantonen in einer Synopse erfasst.
- Die Umfrage wird vom Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation der PHBern im Auftrag der ARGEV durchgeführt und ausgewertet.

12.12.2012 4



ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Gibt es einen Ergebnisbericht?  
Alle Fachstellen verwenden einen Ergebnisbericht.
- Was ist der Zweck der schriftlichen Berichterstattung?
 

Optimierung:	14
Entscheidungsfindung:	8
Rechenschaftslegung:	15
Wissensmanagement:	8
Erkenntnisgewinn:	15

ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Wer sind die primären Adressaten des Ergebnisberichts?
 

Schulträger/Schulpflege:	15
Schulleitung:	17
Pädagogische Mitarbeitende:	11
Inspektorat/Schulaufsicht:	13
Erziehungsberechtigte:	0
Schülerinnen/Schüler:	0

ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Andere, welche:
  - Erziehungsberechtigte bei einer roten Ampel
  - Öffentlichkeit / Zusammenfassung der Ergebnisse werden im Web veröffentlicht
  - Schulleitungsmitglieder
  - Bei Gemeindeschulen die Gemeindeschulratsvorsitzenden
  - Fachmitarbeiter/-innen im Amt für Volksschule

ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Informiert die Schule die weiteren Betroffenen und Beteiligten über die Ergebnisse?  
Gemäss Aussagen der Fachstellen informieren alle Schulen die weiteren Beteiligten und Betroffenen über die Ergebnisse.
- Wie viele Seiten umfasst der Ergebnisbericht?
 

<20 Seiten:	0
20 bis 40 Seiten:	11
>40 Seiten:	8

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

**ARGEV-Netzwerktagung**  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Werden Diagramme und Tabellen zur Illustration eingesetzt?

ja: 15                      nein: 2



12.12.2012      13

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

**ARGEV-Netzwerktagung**  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Gibt es unterschiedliche Berichterstattungsformate für die verschiedenen Adressaten?

ja: 4                      nein: 13

- Wenn ja, welche:
  - Kurzfassung des Berichts zur Veröffentlichung
  - Schulaufsicht erhält eine Kurzform ohne Detailergebnisse.
  - Führungsteil mit sensiblen Daten wird separat aufgeführt.
  - Die Anhänge werden unterschieden.

12.12.2012      14

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

**ARGEV-Netzwerktagung**  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Wie werden Menge und Detaillierungsgrad der Inhalte gesteuert, damit die Schulen / Schulträger die Ergebnisse verwenden können?

Kategorie «bedarfsorientiert»:

- Grösse und Komplexität der Schule
- gewählte Evaluationsschwerpunkte
- Aspekte der Schule
- verschiedene Lesegeschwindigkeiten

12.12.2012      15

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

**ARGEV-Netzwerktagung**  
**Schriftliche Berichterstattung**

Kategorie «zusammenfassend»:

- kurzer Bericht
- Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Kernaussagen
- Umfang des Berichts muss lesbar sein.
- Übersicht über die Beurteilungen und Entwicklungshinweise

12.12.2012      16

ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Werden qualitative Daten im Ergebnisbericht dargestellt?  
ja: 16                      nein: 1
- Wenn ja, wie:
  - anonymisiert dargestellt
  - zusammengefasst
  - beschrieben
  - in Form von Zitaten wiedergegeben
  - entlang definierter Qualitätsansprüche strukturiert
  - für die Formulierung von Kernaussagen gebraucht

ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Werden Entwicklungshinweise/Empfehlungen im Ergebnisbericht aufgeführt?  
ja: 16                      nein: 1



ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Werden die quantitativen Ergebnisse im Bericht einer Bewertung unterzogen?  
ja: 15                      nein: 2
- Wenn nein, weshalb nicht:  
Fehlende Referenzwerte. Der Kanton ist zu klein, um eine Bewertung bzw. Einbettung der Daten vorzunehmen.

ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Werden die qualitativen Ergebnisse im Bericht einer Bewertung unterzogen?  
ja: 16                      nein: 1
- Wenn nein, weshalb nicht:  
Die qualitativen Daten werden zur Validierung der quantitativen Daten herbeigezogen und können deren Bewertung allenfalls auch noch beeinflussen.

ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Nach welchem Bewertungsmaassstab erfolgt die Bewertung?
  - Q2E: 5
  - Fachstelleninterner Bewertungsmaassstab: 16
- Andere, welche:
  - nach Andreas Helmke
  - Handbuch Schulqualität; Bildungsdirektion Kanton Zürich

ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Nach welchen Kriterien werden die Ergebnisse für den Bericht ausgewählt?  
Vollständigkeit: 9      Wichtigkeit: 12
- Andere, welche:
  - Rote Ampel: Ergebnisse der Fokusevaluation werden reduziert dargestellt und die der Ampevaluation ausführlich.
  - Grösse der Schule: Umfang der Ergebnisdarstellung der Profilevaluation fällt unterschiedlich aus.
  - Quantitative Resultate: vollständige Abbildung im Anhang

ARGEV-Netzwerktagung  
**Schriftliche Berichterstattung**

- Wie schätzen Sie den Aufwand der Fachstelle für den Bericht ein, im Vergleich zum Nutzen, welchen die Schule daraus zieht?
  - unterschiedlich: 3
  - angemessen: 7
  - (zu) hoch: 6

1. Auftrag und methodisches Vorgehen
2. Schriftliche Berichterstattung
3. Mündliche Berichterstattung
4. Bilanz und Ausblick
5. Fragen

ARGEV-Netzwerktagung  
Mündliche Berichterstattung

- Findet eine mündliche Ergebnispräsentation statt?  
Bei allen Fachstellen findet eine mündliche Ergebnispräsentation statt.
- Wie lange dauert die Ergebnispräsentation?
 

<¼ Stunde:	0
¼ Stunde – 1½ Stunde:	10
>1½ Stunde:	8

ARGEV-Netzwerktagung  
Mündliche Berichterstattung

- Wird die Ergebnispräsentation durch einen geselligen Rahmen abgerundet (z. B. Apéro)?

ja: 4                      nein: 13



ARGEV-Netzwerktagung  
Mündliche Berichterstattung

- Wer nimmt an der Ergebnispräsentation teil?
 

Schulträger/Schulpflege:	16
Schulleitung:	17
Pädagogische Mitarbeitende:	16
Inspektorat/Schulaufsicht:	4
Erziehungsberechtigte:	0
Schülerinnen/Schüler:	0

ARGEV-Netzwerktagung  
Mündliche Berichterstattung

- Andere, welche:
  - Weitere Personen auf Einladung der Schule (z. B. Hauswart)
  - Lehrpersonenvertretung
  - Steuergruppenpräsidium
  - Vertreter/-in des Instituts für Weiterbildung, PH
  - Leiter Fachstelle Schulevaluation
  - nicht lehrendes Personal







ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Inhalt:
- Empfehlungen sind nicht mehr Bestandteil des Berichts
  - andere Schwerpunkte
  - stärkere Gewichtung des Erklärungswissens
  - Aufwertung der quantitativen Daten
  - Beurteilung in vier Qualitätsstufen entlang klar definierter Qualitätsansprüche

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Inhalt:
- Triangulation
  - präzisere Nachvollziehbarkeit
  - Ursache-Wirkungszusammenhänge aus qualitativen Daten

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Hat sich die mündliche Berichterstattung im Laufe der Zeit (1. Zyklus - Folgeevaluation) verändert?

ja: 10

nein: 6

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Wenn ja, inwiefern:
  - Gestaltung: - CD/CI des Kantons
  - Prägnanz
  - Kürze
  - Mundart
  - weniger nah am vorbereiteten Text
  - mehr Bilder aus dem Unterricht

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Form:
- Rückmeldeveranstaltung in zwei Teilen
  - Vorinformation der Schulleitung
  - kooperative Arbeitsformen
  - Gruppenarbeiten mit Erarbeitung von Entwicklungsschwerpunkten

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Inhalt:
- Beurteilung in vier Qualitätsstufen entlang klar definierter Qualitätsansprüche
  - andere Schwerpunkte
  - Triangulation
  - Synthese von quantitativen und qualitativen Daten

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Haben politische Einflüsse zu Veränderungen bei der schriftlichen Berichterstattung geführt?

ja: 4

nein: 13

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Wenn ja, inwiefern:
  - Rechenschaftsteil wurde von den anderen Elementen abgetrennt.
  - Empfehlungen sind nicht mehr im Bericht integriert.
  - Kurzfassung
  - Beurteilung in vier Qualitätsstufen
  - Veröffentlichungspflicht
  - Rückmeldungen zum Berichtsformat im Schlusskontakt mit der Schule.



ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

Wünsche:

- gekürzte Berichtfassung für den Schulträger
- Prosatext als Zusammenfassung
- mehr Grafiken im Bericht

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Welche positiven und negativen Rückmeldungen in Bezug auf die mündliche Berichterstattung erhalten Sie von den Schulen?

positiv:

- fundiert
- hohe Plausibilität
- Vollständigkeit
- aufschlussreich
- hohe Sachlichkeit

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- gibt einen guten Einblick in die Schule
- viel/dichte Informationen
- interessant
- gute Rhythmisierung
- aufgehängte Plakate/Poster/Zitate
- zielgruppengerechte Sprache
- angemessene Länge
- Platz für Fragen
- Apéro als würdiger Abschluss

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

negativ:

- zu grosse Informationsfülle
- zu viele Daten
- Präsentation dauert zu lange
- zu wenig Diskussionen
- Es fällt oft schwer die Aussenperspektive einfach stehen zu lassen ohne sofort reagieren zu können.

**ARGEV-Netzwerktagung**  
**Bilanz und Ausblick**

- Sind weitere Anpassungen bzw. Weiterentwicklungen im Hinblick auf die schriftliche Berichterstattung vorgesehen?

ja: 11

nein: 6

- Wenn ja, wie:
  - Reduktion von direkt erhobenen Daten, Kürzungen
  - bessere Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse
  - verbesserte Leseführung

**ARGEV-Netzwerktagung**  
**Bilanz und Ausblick**

- Optimierung der Grafiken
- Bewertung qualitativer Daten
- kürzere Beurteilungen
- spezifischer Berichtsteil nur für Führungsebene
- Bericht wird über ein «öffentlichkeitstaugliches» Management Summary verfügen.
- Aggregierte Daten werden nur noch auf CD abgegeben.

**ARGEV-Netzwerktagung**  
**Bilanz und Ausblick**

- Sind weitere Anpassungen bzw. Weiterentwicklungen im Hinblick auf die mündliche Berichterstattung vorgesehen?

ja: 10

nein: 7

- Wenn ja, wie:
  - Reduktion von direkt erhobenen Daten, Kürzungen
  - Gestaltung der Plakate/Poster
  - Gestaltung der Grafiken in der PP-Präsentation
  - Vorgaben des Kantons bezüglich CI/CD

**ARGEV-Netzwerktagung**  
**Bilanz und Ausblick**

- spezifischer Teil nur für die Führungsebene
- mehrstufiges Rückmeldeverfahren
- Wahlmöglichkeit für Schulen bezüglich der Form der Rückmeldeveranstaltung.

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Was würden Sie sich künftig für die schriftliche und mündliche Berichterstattung wünschen?

Allgemein:

- gezieltere Nutzung der Ergebnisse, bessere Verzahnung der externen mit der internen Evaluation

Schriftliche Berichterstattung:

- Reduktion von direkt erhobenen Daten, systematische Stärkung der schulinternen Datenerhebung
- Erhöhung der Prägnanz und Substanz

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Ursache-Wirkungszusammenhänge stärker aufzeigen
- Lehrpersonen sollen sich Zeit nehmen, um den Bericht zu lesen.

Mündliche Berichterstattung:

- Kürzung auf 60 Minuten
- Präsentation soll beibehalten werden.
- Das Apéro soll beibehalten werden.
- interaktive Formate
- grösseres Interesse an Rückmeldungen

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

- Welche Rolle spielen die neuen Medien künftig in der Berichterstattung?

- spielen (künftig) eine Rolle: 3
- spielen (künftig) keine Rolle: 9



ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

Gründe, warum die «neuen Medien» in der externen Schulevaluation künftig (noch) keine Rolle einnehmen werden:

- Die Kommunikation von Berichten oder Teilen davon in neuen Medien ist Sache der Schule.
- Der zwischenmenschliche Kontakt ist wichtiger.
- Im Rahmen der Berichterstattung führen «social media» zu weit.

ARGEV-Netzwerktagung  
**Bilanz und Ausblick**

Andere Berichterstattungsformate:

- Infographics
- Summary sheets
- Zusammenfassende Ergebnistabellen
- Event Scorecard
- Interaktive Evaluationsberichte

1. Auftrag und methodisches Vorgehen
2. Schriftliche Berichterstattung
3. Mündliche Berichterstattung
4. Bilanz und Ausblick
5. **Fragen**

**Fragen**



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**PHBern**